suva



Anpassrampen und Ladebuchten Checkliste

Wird in Ihrem Betrieb an den Anpassrampen und Ladebuchten sicher gearbeitet?

Die Hauptgefahren sind:

- beim Heranfahren des Lastwagens eingeklemmt werden
- auf der Rampe stolpern und ausrutschen
- Absturz der Anpassrampe wegen
  - ungenügender Sicherung des Fahrzeugs gegen Wegrollen
  - schlechter Platzierung der Rampe auf der Ladebrücke

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

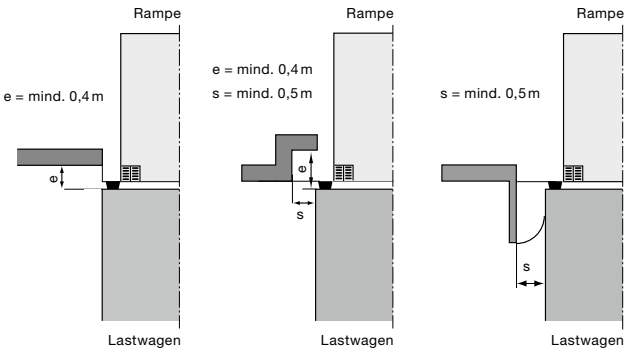
2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Umgebung der Anpassrampe

1 Sind zum **Schutz gegen Einklemmen** von Kopf und Körper die Sicherheitsabstände e und s gewährleistet? (Bild 1)

☐ ja
☐ nein

Ansicht von oben



Auch wenn der Puffer zusammengepresst ist, muss zwischen der Mauer und dem Lastwagenaufbau ein Abstand e von 0,4 m verbleiben.

Der Abstand s zwischen Fahrzeug und seitlicher Schürze oder Wand muss mindestens 0,5 m betragen.

2 Ist für das Andocken der Lkw eine korrekte **Markierung** vorhanden? (Bild 2)

☐ ja
☐ nein

3 Ist die **Sicherheit der Laderampen** überprüft worden? Siehe dazu www.suva.ch/67065.d

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Ausrüstung der Rampe

4 Sind eine **Betriebsanleitung** in der erforderlichen Sprache und eine **Konformitätserklärung** des Herstellers vorhanden?

☐ ja
☐ nein

5 Können die **Bedienungselemente** (Taster usw.) gefahrlos betätigt werden und befinden sie sich an einer Stelle, von der aus sich alle Bewegungen der Anpassrampe überblicken lassen? (Bild 3)

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

6 Sind die **Bedienungselemente** in einwandfreiem Zustand?

☐ ja
☐ nein

7 Sind die **Bedienungsvorschriften** an einer gut sichtbaren Stelle angeschlagen?

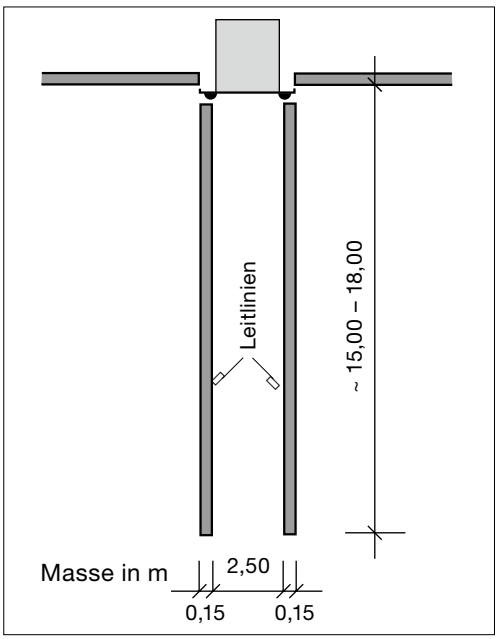
☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

8 Wird die Rampe nach der Benutzung korrekt in ihre **Ausgangsposition** zurückgestellt? (Bild 4)

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



1 Achtung Einklemmgefahr! Mindestabstand zwischen Mauer und Lastwagenaufbau: 0,4 m



2 Markierung für den Lastwagenfahrer



3 Für das Bedienen der Anpassrampe ist eine gute Sicht auf die Rampe unerlässlich.

9 Sind die rutschhemmenden **Bodenplatten** und die **seitlichen Bleche** in gutem Zustand (Abnützung der Oberfläche, verbogene Bleche usw.)?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

10 Ist die Rampe mit allen bei der Inbetriebsetzung mitgelieferten **Bestandteilen** ausgestattet? (Bild 5)

Zum Beispiel:
- Gummipuffer
- einklapp- oder einfahrbare Zungen
- seitliche Markierungen

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Instandhaltung

11 Wird die Rampe regelmässig nach den Vorschriften des Herstellers (Bedienungsanleitung) instand gehalten und wird dies dokumentiert?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

12 Ist die Anpassrampe mit einem **Revisionsschalter** ausgestattet, der sich in der Aus-Stellung mit einem Vorhängeschloss sichern lässt?

☐ ja
☐ nein

13 Können Instandhaltungsarbeiten unter der Rampe ohne Gefährdung vorgenommen werden (Wartungsstütze in gutem Zustand, Raum nicht verstellt)? (Bild 6)

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

14 Werdem die betroffenen Mitarbeitetenden über die Benutzungsvorschriften **regelmässig instruiert**?

Instruktionsthemen:
- Sicherung der Fahrzeuge mit einem Keil (Bild 7)
- Die Anpassrampe muss mindestens 10 cm auf der Ladefläche des Fahrzeugs aufliegen.
- visuelle Überwachung der Bewegungen der Rampe
- korrekte Anpassung der Rampe an das Fahrzeug
- Sicherung der Rampe mit Wartungsstütze bei Wartungsarbeiten

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

15 Wird das **Einhalten der instruierten Regeln** von den Vorgesetzten kontrolliert?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

16 Wird die Belegschaft mindestens einmal im Jahr für Gefährdungen sensibilisiert, die durch Vergessen, Bequemlichkeit und Unterschätzen der Gefahren entstehen?

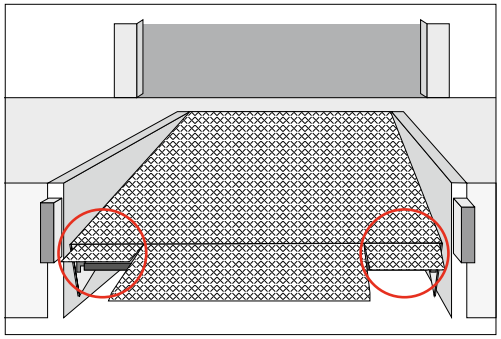
☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

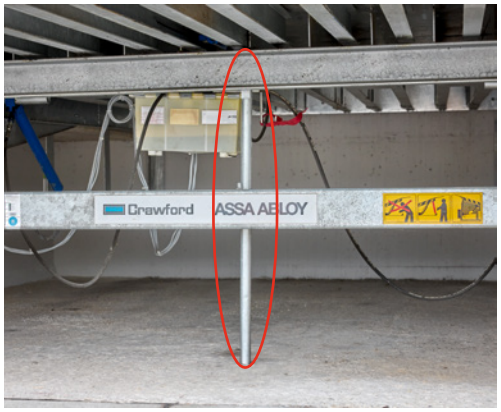
Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.



4 Angehobene Rampen stellen eine Stolpergefahr dar. Die seitliche Markierung macht auf diese Gefahr aufmerksam.



5 Die einfahrbaren Zungen der Vorschub-Ladebrücke ermöglichen die korrekte Anpassung der Rampe an jede Lastwagenbreite.



6 Die Wartungsstütze muss ohne Schwierigkeiten installiert werden können und mit der Rampe verbunden bleiben. Wartungsstützen müssen an jeder Rampe vorhanden sein.



7 Mit einem Keil gesichertes Fahrzeug an einer Rampe

Massnahmenplanung

Anpassrampen und Ladebuchten

Checkliste ausgefüllt von:

Datum: Unterschrift:

Marke: Typ: Baujahr:

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: (Empfehlung: alle 6 Monate)

Ausgabe: September 2025
Publikationsnummer: 67066.d

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67066.d

Suva, Postfach, 6002 Luzern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch